

# MODUL 1 – KLAUEN, FÜTTERUNG & STOFFWECHSEL

## 1. Klauen

### E-LEARNING:

- Ökonomie
- Anatomie der Klauen
- funktionelle Klauenpflege
- Erkennen und Beurteilen von Klauenerkrankungen – Lahmheitsscore
- nicht infektiöse Defekte
- infektiöse Defekte
- Dokumentation und ihr Nutzen
- Kuh-Komfort und Umwelteinflüsse

### PRAXIS:

- Lahmheiten in der Praxis erkennen – Lahmheitsscore
- Krankheiten an Totklauen erkennen
- Umgang mit Klauenerkrankungen
- Entlastungshilfe und Klauenverbände anbringen

Referentin: Katharina Hofellner

## 2. Fütterung und Rationsgestaltung

### E-LEARNING:

- Webinarreihe mit den Grundlagen der Fütterung (3x)
  - Fütterung während der Trockenstehphase
  - Grundlagen der Rationsgestaltung
- Grundlagen der Rinderernährung
- Die wichtigsten Futtermittel und ihre Eigenschaften
- Fütterungszusammenhänge und Milchinhaltsstoffe
- Fütterung und Klauen - Wechselbeziehung

### PRAXIS:

- Futterprobenentnahme
- Trockenmassegehaltbestimmen
- Rationsgestaltung - Rationskontrolle
- Futtertischmanagement
- Kotsieben
- Kontrolle der eigenen Rationen
- Saure Salze und deren Bedeutung
- Mehrphasige Fütterung

Referent: Martin Wufka

### 3. Stoffwechsel & Visite

#### E-LEARNING:

- Stoffwechselstörungen
  - Eine kranke Kuh kostet...
  - Ketose
  - Azidose
  - Milchfieber
  - Labmagenverlagerung
  - etc.
- BCS in der Theorie

#### PRAXIS:

- einfaches Erkennen an der Kuh - Kuhsignale
- BCS, Pansenfüllung
- Harn-pH Wert kontrollieren, Ketostests
- Drenchen
- Umgang mit dem Stethoskop (Pansen, Lunge, ...)
- Anwendung von Injektionen
- Labmagengeräusche, Pansengeräusche
- Rückenspeckdicke messen
- Wiederkauaktivität kontrollieren
- Pansensaftentnahme
- Nottötung
- Untersuchungen die vom Landwirt „einfach“ durchgeführt werden können

Referent: Dr. Walter Peinhopf-Petz

#### 4. AK-Milch - Betriebszweigungsauswertung

##### E-LEARNING:

- Video zur Dateneingabe in das AK-Milch Programm – Johanna Mandl

##### PRAXIS:

Betriebliche Kennzahlen

Referent: Dr. Marco Horn

# MODUL 2 - EUTERGESUNDHEIT UND JUNGVIEHAUFZUCHT

## 1. Eutergesundheit

### E-LEARNING:

- E-Learning wird vom LFI zur Verfügung gestellt.

### PRAXIS:

- Melkroutine
  - Reinigung, Wartung und Überprüfung von Melkanlagen
- Sezieren Euter
- Milchprobenentnahme – Tests und Methoden zur Beurteilung der Eutergesundheit (MastDecide)
- Hygiene
  - Beurteilung der Euterhygiene
  - Hygiene rund um die Lebensmittelkette vom Melkstand in die Molkerei
- Trockenstellen und Verabreichung von Eutertuben/ Zitzenversiegeln anhand der Toteuter üben
- Dippmittel und Zwischendesinfektion
- Umgang mit Zitzenverletzungen

Referent: Dr. Raphael Höller

## 2. Jungviehaufzucht:

### E-LEARNING:

- Ziele & Wirtschaftlichkeit
- Kälberaufzucht und Kälberkrankheiten
- Jungtieraufzucht
- Geburtshilfe
- Physiologie der Reproduktion (Eierstockzyklus, Hormonzyklus)

### PRAXIS:

- Aufzuchtmanagement inkl. Weidehaltung
- Kolostrum Qualitätsbestimmung
- Tränkepläne
- Kotprobentest - Schnelltest
- Fruchtbarkeit – Erkennung und diverse Hilfestellungen
- Kälberstall auf Herz und Nieren testen
- Enthornen
- Kälberlunge abhören

Referent: Dr. Josef Elmer

### 3. AK-Milch Betriebszweigauswertung

#### E-LEARNING:

- Video zur Dateneingabe in das AK-Milch Programm – Johanna Mandl

#### PRAXIS:

Betriebliche Kennzahlen in der Jungviehaufzucht und Eutergesundheit

Referent: Dr. Marco Horn

# MODUL 3 – SOP´S, DIGITALISIERUNG & VOLLKOSTENAUSWERTUNG

## 1. Arbeitsorganisation

### E-LEARNING:

- Grundlageninformation der Arbeitsorganisation

### PRAXIS:

- Grundlagen der Arbeitsorganisation – SOP´s inkl. Übungen
  - Ein Arbeitspaket soll den Bereich Eingriffe an Tieren abdecken unter anderem den Bereich Nottötung
- Schulung auch im Hinblick auf den Melkroboter (kritische Kontrollpunkte, Arbeitsroutine, Lösungen gemeinsam mit Technikern entwickeln)

Referent: Christian Schoibl



## 2. Digitalisierung

### PRAXIS:

Schwerpunkt: tierindividuelle Sensortechnologien zum Monitoring von physio- und pathologischen Ereignissen in der Milchviehhaltung

Inhalt (auf Wunsch der TN können wir einzelne Themen gerne vertiefend behandeln):

- Grundlagen digitaler Technologien – So funktioniert´s
- Systematik und Abgrenzung zwischen Automation und Robotik, PLF und Smart Livestock Farming
- Übersicht zu ausgewählten Parametern und Funktionen von digitalen Technologien
- Marktübersicht zu Systemen
- Nachhaltige Integration im Arbeitsalltag
- Leistungsfähigkeit ausgewählter Funktionen
- Sensortechnologien zum Bewerten der Fütterung
- Live Einstieg
- Online Umfragen
- Insight Monitoring – Pansenparameter
- Diskussion

Referent: DI Christian Fasching

### 3. Praxis Betriebsanalyse:

#### E-LEARNING:

- Video zur Dateneingabe in das AK-Milch Programm – Johanna Mandl

#### PRAXIS:

- Betriebliche Kennzahlen zu meinem Betriebserfolg
- Eingabe der fehlenden Daten zur Betriebszweigauswertung
- Ergebnisse der Betriebsanalyse und deren Bedeutung

Referent: Dr. Marco Horn